

Зр. 80к.

W

216
48

A

ERFAHRUNGEN

Изъ
библиотекы
Д-ра Певникова.

ÜBER

SYPHILIS.

VON



DR. W. BOECK,

PROFESSOR DER DERMATOLOGIE IN CHRISTIANIA.

STUTT GART.

VERLAG VON FERDINAND ENKE.

1875.

A

Druck von Gebrüder Mäntler in Stuttgart.

Die folgenden Blätter enthalten einige Erfahrungen, die ich bei der Behandlung der Syphilis gesammelt habe. Es sind meine eigenen Beobachtungen, die ich mittheilen will, und ich stelle dar, was ich in der Natur gesehen habe.

Ich komme in mehreren Punkten in Streit mit der jetzigen Syphilidologie, aber ich habe meine Anschauungen nicht durch Autoritäten beeinflussen lassen.

Will man beurtheilen, was ich in diesen Blättern aufgezeichnet habe, so muss man meine Versuche wiederholen — man muss ein naturhistorisches Studium der Syphilis durchführen.

Christiania, 1875.

W. Boeck.

Inhalts-Verzeichniss.

	Seite
Das syphilitische Gift	1
Inoculation mit unvermischter syphilitischer Materie	3
Inoculation mit syphilitischer Materie, die auf verschiedene Weise aufbewahrt ist	8
Inoculation mit gefrorener und aufgewärmter syphilitischer Materie . .	10
Inoculation mit in Vaccineröhren aufgehobener erhitzter Materie	12
Inoculation mit incrustirter und wieder aufgeweichter syphilitischer Materie	13
Inoculation mit syphilitischer Materie, die mit verschiedenen Sub- stanzen vermischt ist	21
Inoculation mit filtrirter syphilitischer Materie	34
Inoculation mit syphilitischer Materie, die mit Vaccine-Materie ver- mischt ist	58
Inoculation mit syphilitischer Materie, beeinflusst durch den con- stanten electricischen Strom	65
Inoculation mit syphilitischer Materie bei Thieren	71
Die primäre Syphilis	76
Ricord's Anschauungen	76
Basserau's Aufstellung der Dualität	78
Auzias-Turenne's Pseudo-Chanker	79
„ „ Antrag beim Ministerium in Anlass der Ueber- führung der Syphilis durch die secundären Symptome	79
Clerk's und Anderer Ansicht über die Dualität des syphilitischen Giftes	81
Morgan's Theorie	84
v. Baerensprung's Theorie (die deutsche Dualitätslehre)	85
Die verschiedenen primären Formen, wie ich sie auffasse	87
Bidenkap's Beweis für die Unicität des syphilitischen Giftes	91
Lancettestich und Inoculation mit einer nicht specifischen Materie erzeugt keine syphilitischen Geschwüre bei Denen, die an consti- tutioneller Syphilis leiden	100
Der Chanker am Kopfe	105
Die primären Geschwüre an der Zunge	108
Wallace hat nicht, wie angenommen wird, immer lange Incubations- zeit nach Inoculation von secundären Fällen beobachtet	109

	Seite
Der phagedänische Chanker	112
Der gangränöse Chanker	113
Ist die Induration ein primäres oder ein constitutionelles Symptom?	113
Die Behandlung	114
Die syphilitischen Bubonen	123
Die suppurirenden Bubonen	124
Die indolenten Bubonen	130
Die constitutionelle Syphilis	136
Die acquise Form	136
Sie entsteht immer aus einem Chanker	136
Die verschiedenen Ueberführungsweisen der Syphilis	137
Prodrome	145
Die verschiedenen Perioden der Syphilis	148
Symptome der frühen constitutionellen Syphilis	157
Exantheme	157
Tubercula mucosa	158
Erythema	159
Die squamöse Syphilide	160
Die vesiculöse und pustulöse Syphilide	160
Die tuberculo-serpiginöse Syphilide (Radesyge)	161
Contractur der Muskeln	162
Die syphilitischen Arthropathien	164
Geschwulste in der Mamma	165
Die maligne oder galoppirende Syphilis	166
Complicationen mit anderen Krankheiten	169
Kann die constitutionelle Syphilis mehr als ein Mal erworben werden?	172
Prognose	173
Die hereditäre Form	175
Die Syphilis wird im Allgemeinen durch die Mutter, nur ausnahmsweise durch den Vater übertragen	176
Sie wird selten durch die Mutter übertragen, wenn diese vor der Pubertät behandelt ist	178
Zustand der Kinder, die von syphilitischen Müttern geboren sind	178
Die Zeit für den Ausbruch der hereditären Form	182
Können die Folgen der Syphilis sich weiter als auf die Kinder erstrecken	204
Symptome: Exantheme	204
Tubercula mucosa	204
Pemphigus	204
Subcutane Abscesse	205
Runzelung der Lippen	205
Onyxis	206
Affectionen der Schleimhäute	206
„ des Knochensystems	208
Prognosis	209